

© Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück/Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

SELBSTBEHAUPTUNG

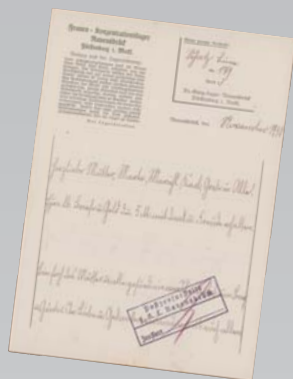


Charlotte Tetzner, ledig Decker (Chemnitz; geb. 1920), politischer Häftling, wurde nicht wie geplant entlassen, weil sie in Ravensbrück Zeugin Jehovas geworden war und sich weigerte, dem neuen Glauben abzuschwören. Sie musste vor Himmler treten, der sie auch nicht zur Unterschrift bewegen konnte. Sie nähte sich später selbst einen lila Winkel auf die Häftlingskleidung.

Charlotte Tetzner, a former political prisoner, was about to be released but joined the Witnesses and refused to renounce her new faith.

Ihre Unbeugsamkeit und Weigerung, dem Glauben abzuschwören, ließ Jehovas Zeugen zum „besonderen Hassobjekt der SS“ (Dr. Detlef Garbe) werden. Trotz besonderer Einschränkungen behaupteten sich die inhaftierten Gläubigen und gewannen Neue hinzu. Mit der „Internationalisierung“ des Lagers während des Krieges verstärkten hunderte Bibelforscher aus dem Ausland ihre Reihen.

The SS targeted the Witnesses with particular hatred because of their steadfast refusal to renounce their faith. Despite special restrictions for this prisoner group, they won new believers. During the war non-German Witnesses also joined their ranks.



Wie die übrigen Zeugen Jehovas durfte **Lina Schatz** (Großschönau; geb. 1898) nur wenige Zeilen schreiben. Aufdruck auf der Rückseite: „Die Schutzhaftgefangene ist nach wie vor hartnäckige Bibelforscherin und weigert sich, von der Irrlehre der Bibelforscher abzulassen. Aus diesem Grunde ist ihr lediglich die Erleichterung, den sonst zulässigen Briefwechsel zu pflegen, genommen worden.“

Witness letters were limited to a few lines and carried the following stamp: "The prisoner remains, as before, a stubborn Bible Student and refuses to reject the Bible Students' false teachings. For this reason the usual privileges of correspondence have been denied him."



Kurz vor der geplanten Taufe als Zeugin Jehovas wurde **Marie Rübesam** (Dresden-Löbtau; geb. 1906) verhaftet. (Hier mit Ehemann **Max sen.**, geb. 1904, der ins KZ Dachau kam.) Sie war Häftling 681 in Ravensbrück als die Taufe in einem tiefen Bach neben der Gärtnerei heimlich nachgeholt wurde.

Insgesamt konnten wahrscheinlich etwa 70 Personen im Lager als Zeugen Jehovas getauft werden.

Shortly before her baptism as a Witness, Marie Rübesam was arrested. She was one of probably about 70 persons who were secretly baptized at Ravensbrück.

Nanda Herbermann, ein politischer Häftling, beobachtete: „Diese vordruckten Scheine lagen zu Hunderten im Büro der Oberaufseherin und wurden und wurden nicht weniger. Kaum je hat eine der Bibelforscherinnen ein solches Formular unterschrieben. Ich persönlich erinnere mich nur an zwei Fälle.“

Nanda Herbermann, a political prisoner, recalled: "Hundreds of these pre-printed forms [to renounce the faith] were in the senior guard's office, but the stack of them never decreased in size. Hardly any female Witness signed such a form."

Konzentrationslager
Abteilung II

Erklärung.

Ich, - der - die
geboren am: _____ in: _____
gebe hiermit folgende Erklärung ab:

1. Ich habe erkannt, dass die Internationale Bibelforschervereinigung eine Irrlehre verbreitet und unter dem Deckmantel religiöser Betätigung lediglich staatsfeindliche Ziele verfolgt.
2. Ich habe mich deshalb voll und ganz von dieser Organisation abgewandt, und mich auch innerlich von dieser Sekte freigemacht.
3. Ich versichere hiermit, dass ich mich nie wieder für die Internationale Bibelforschervereinigung betätigen werde. Personen, die für die Irrlehre der Bibelforscher an mich werbend herantraten oder in anderer Weise ihre Einstellung als Bibelforscher bekundeten, werde ich unverzüglich zur Anzeige bringen. Sollten mir Bibelforscherschritten zugesandt werden, so werde ich diese umgehend bei der nächsten Polizeienstelle abgeben.
4. Ich will künftig die Gesetze des Staates achten, insbesondere im Falle eines Krieges mein Vaterland mit der Waffe in der Hand verteidigen und mich voll und ganz in die Volksgemeinschaft eingliedern.
5. Mir ist eröffnet worden, dass ich mit meiner erneuten Insozialhaftnahme zu rechnen habe, wenn ich meiner heute abgegebenen Erklärung zuwiderhandle.

_____, den _____

Unterschrift: _____

KI/474.43 5000



Die Nachkriegsaufnahme zeigt die Tschechin **Paula Bönisch** (Prag; geb. 1904). Sie kam am 8.11.1943 aus Glaubensgründen in Haft, später in das KZ Theresienstadt und wurde am 12.4.1944 Häftling 35047 in Ravensbrück. Nach der Befreiung trugen viele das gestreifte „Ehrenkleid“ nicht ohne Stolz, wenn sie bei Behörden vorsprechen mussten.

After the war began, several hundred non-German Witnesses joined the German Witness prisoners at Ravensbrück, among them Czech Paula Bönisch.

Die Schutzhaftgefangene ist nach wie vor hartnäckige Bibelforscherin und weigert sich, von der Irrlehre der Bibelforscher abzulassen. Aus diesem Grunde ist ihr lediglich die Erleichterung, den sonst zulässigen Briefwechsel zu pflegen, genommen worden.